



BRUNNENFEST LANGENDORF

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017



10:30 Uhr:
Musikalischer
Gottesdienst



Anschließend erwartet Sie:

- * Ponyreiten
- * Spiel & Spaß für Kinder
- * Interaktiver Bungee Run
- * Köstliches vom Grill
- * Großes Kuchen- & Salatbuffet
- * Wein- und Sekt-Bar

Für musikalische Unterhaltung sorgen:

- * Hessische Trachtenkapelle Wohratal
- * Auftritt der Kinder der Trachtengruppe Wohratal
- * Am Abend Live-Musik mit „The Heads“

Auf Ihren Besuch freuen sich
FFw, MGV, SV und Jugendclub

Brunnenfest in Langendorf – Feiern mit Freunden

Teichfest in Halsdorf

Am: Samstag 01.07.2017 und
Sonntag 02.07.2017

Wo: Teich Wambach

Gemeinschaftsangeln jeweils von
09.00 – 18.00 Uhr am Teich und an der Wohra

Am 01.07.2017 ab 18.00 Uhr
Idyllischer Dämmerchoppen am Teich

Für Euer/Dein leibliches Wohl ist gesorgt.
Was gegen den Durst, Würstchen, Steaks / Kaffee, Kuchen

und geräucherte Forellen
Vorbestellung unter: 06425/1393



Wir freuen uns auf Euch/Dich und verbleiben mit einem
freundlichen „Petri Heil“

Sportfischerverein Halsdorf e.V.

Veranstaltungskalender ++ Historisches ++ Jugend ++ Porträts ++ Vereine

Ihr Partner
“Rund ums Auto”

Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de



**Vor der Fahrt in den Urlaub am besten
zum URLAUBS-CHECK - für 14,90 €.**
Wir prüfen alle sicherheitsrelevanten Bauteile
und haben wertvolle Sprit-Spar-Tipps!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454-21
 Stefan Gilsebach Tel. 06453 / 6454-13
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Lars Stehl Tel. 06453 / 6454-16
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14täglich - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel. 0173 / 4283823
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11 Tel. 06453 / 6482511
 Feuerwehrgeräth. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 - 07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 29.05.-So. 04.06.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 05.06.-So. 11.06.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 12.06.-So. 18.06.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429
Mo. 19.06.-So. 25.06.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 26.06.-So. 02.07.: Walpurgis Apotheke Gilsberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 03.07.-So. 09.07.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 / 4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 / 405-7400
 Pflegestützpunkt Ost Tel. 06428 / 447 2161

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro - Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Teilen und Spielen – Die Spielsachen Leihstation

„Nanu, was sind das denn für dunkle große Kisten da auf dem Spielplatz? ...“ oder so ähnlich wird sicherlich der oder die eine und andere denken, wenn man neuerdings an einem der Spielplätze in Wohra vorbei geht.

Auf den Spielplätzen in der Männerstatt und am Gendalweg sind jeweils seit Ende April Kisten aufgestellt, in denen sich Spielsachen für Kinder befinden; eine Spielsachen Leihstation. Die darin enthaltenen Spielsachen können sich die Kinder dort herausnehmen, damit auf dem Spielplatz spielen und am Ende wieder zurück in die Leihstation legen. Soweit die Theorie.

Die Idee dahinter ist einfach die, Eltern und Kinder beim Aufenthalt auf dem Spielplatz zu unterstützen, den Kinder das gemeinsame Teilen vermitteln und zudem gibt es immer etwas Abwechslung auf dem Spielplatz. Den Kindern wird das Sammelsurium an kleinen Spielgeräten in den Leihstationen Spaß bereiten. Mit dabei sind Bälle, Federballschläger, Schaufeln, Siebe, Förmchen und vieles mehr.

Sicherlich wird mit der Zeit einiges kaputt gehen oder abhandkommen aber der Grundgedanke hinter der Spielsachen Leihstation ist der, dass diese sich zukünftig über Spielsachenspenden selbst pflegen soll. Wie schnell vergeht die Zeit, dass die eigenen Kinder aus dem Spielplatzalter herausgewachsen sind und man bestimmt noch das eine oder andere Schippchen im Keller hat, mit dem keiner mehr eine Sandburg baut. Und genau hier hoffen wir auf eure Spielsachenspenden für die Leihstationen auf den Spielplätzen.

Wenn ihr irgendwo noch Spielsachen für die Leihstation auf dem Spielplatz übrig habt, dann legt sie einfach rein. Die Kinder werden sich sehr freuen und die Eltern dankbar sein.

Euer Ortsbeirat Wohra

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF

Dienstag, 13. Juni 2017 und Dienstag, 27. Juni 2017

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

FALSCHPARKER BEHINDERN RETTUNGSKRÄFTE

Jeder Autofahrer kennt die Situation: Falsch abgestellte Fahrzeuge machen die Straße zum Nadelöhr, zugeparkte Ecken lassen einen kaum um die Kurve kommen und versperren zudem die Sicht. Was im normalen Straßenverkehr schon ärgerlich ist, behindert im Notfall Feuerwehr oder Rettungsdienste.

Wenn die Frauen und Männer der Feuerwehr zu einem Einsatz alarmiert werden, muss es schnell gehen. Leider kommt es immer wieder vor, dass Feuerwehr- und Rettungsfahrzeuge auf ihrer Anfahrt zum Einsatz durch parkende Fahrzeuge behindert werden. Dadurch geht wertvolle Zeit für die Rettung von Menschenleben verloren.

Die Fahrzeuge der Feuerwehr sind meist größer als andere Fahrzeuge. Die Größe und der Aufbau der Feuerwehrfahrzeuge haben Auswirkungen auf die Wendigkeit eines solchen Fahrzeugs im Straßenverkehr. Deshalb ist die Feuerwehr auf die Rücksicht anderer Verkehrsteilnehmer angewiesen. Speziell in Wohngebieten behindern jedoch parkende Fahrzeuge oft die Zufahrt.

In diesem Zusammenhang bittet Ihre Feuerwehr darum:

- Halten Sie gekennzeichnete Freiflächen und Fahrwege für die Einsatzfahrzeuge **immer frei**.
- Parken Sie nicht an Kreuzungen und Einmündungen.
- Ihr Auto muss so geparkt werden, dass **jederzeit** Einsatzfahrzeuge der Feuerwehr freie Durchfahrt haben.
- Damit die Fahrzeigtüren geöffnet und die Fahrzeugbeladung entnommen werden kann, ist eine Mindestdurchfahrtsbreite von drei Metern nötig.
- Blockieren Sie keine mit dem Zusatzschild „**Feuerwehruzufahrt**“ gekennzeichneten Zufahrtswege und Stellflächen. Entsprechend gekennzeichnete Rettungswege müssen immer freigehalten werden.
- Halten Sie Hydranten auf den Straßen und Gehwegen frei. Unterflurhydranten erkennt man an den ovalen Schachtdeckeln mit der Aufschrift „**Hydrant**“. Parkt ein Auto auf diesen, kann die Feuerwehr kein Löschwasser entnehmen und muss den nächsten Hydranten suchen – das kostet viel Zeit

Quelle: Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e. V., www.fwvbw.de/falschparker-behindern-rettungskraefte,172.html

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.



Ev. Kindertagesstätte „Sonnenblume“

6 Wochen Projekt der Vorschulkinder beginnt mit einem Besuch auf dem Bauernhof

Von der Kuh zur Milch

Milch und Milchprodukte spielen im täglichen Leben eine wichtige Rolle. Sie sind ein wichtiger Bestandteil unserer Ernährung. Jedoch wissen die wenigsten Kinder, wo die Milch wirklich herkommt, wie Joghurt oder Butter hergestellt werden oder warum Milch eigentlich so wertvoll ist.

Dies nahmen die Vorschulkinder zum Anlass und besuchten zu Beginn ihres Projektes den Bauernhof der Familie Theis. Dort gab es viel zu bestaunen und zu erleben. Von neugeborenen Kälbchen, heranwachsenden Kälbchen über Kühe und Bullen. Facettenreich und mit viel Engagement berichtete E.Theis über die tägliche Arbeit auf dem Bauernhof. Er erklärte den Kindern die Fütterweise der Tiere bis hin zum Melkstand und der gewonnenen Milch. Die Kinder mussten schätzen wieviel Milch eine Kuh am Tag gibt. Interessante Ergebnisse von 1-3 Litern sprudelten aus den Kindern heraus. Umso größer war das Erstaunen als E.Theis den Kindern erklärte wieviel Milch eine Kuh tatsächlich gibt. Zum Schluss des Besuches, durften alle Kinder einmal frische, gekühlte Milch probieren.

Bianca Bubenheim – ev. KiTa „Sonnenblume“ Halsdorf



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Der Kinderfinder Aufkleber

Ich persönlich halte die Kinderfinder Aufkleber für eine sehr gute Sache und darum möchte ich diesen einfach mal eben kurz vorstellen. Der Kinderfinder ist ein etwa 8x8 cm großer Aufkleber, welcher in der Dunkelheit leuchtet und von außen an der Kinderzimmertür angebracht werden sollte.

Zwar sind diese Aufkleber nicht standardisiert wie etwa Rauchmelder, da man die Aufkleber in verschiedenen Formen und mit verschiedenen Aufdrucken erwerben kann.

Aber im Grunde erfüllen alle den gleichen Zweck; die Aufkleber weisen den Einsatzkräften den Weg zu einem Kinderzimmer. In Paniksituationen verlieren selbst Eltern bei Dunkelheit und der mit dem Brand verbundenen Rauchentwicklung die Orientierung in der eigenen Wohnung. Und besonders Kinder wissen nicht, wie sie sich vor Rauch und den giftigen Gasen schützen sollen. Sie sind oft so verängstigt, dass sie sich vor dieser befremdeten Situation verstecken und nicht von selbst auf sich aufmerksam machen. Sie verstecken sich intuitiv in ihrem vertrauten Kinderzimmer hinter Möbeln oder in Schränken und glauben sich in trügerischer Sicherheit. In den ersten Minuten dieser Chaosphase reagieren Kinder somit oft rationaler, als ihre Eltern. Diesen Vorteil gilt es nun für die Einsatzkräfte schnellst möglich auszunutzen, um das Kinderzimmer zu finden. Da Brandrauch aufsteigt, sollte sich der Kinderfinder im unteren Drittel der Tür befinden. Der Rettungstrupp, welcher sich auch aus eigener Sicherheit in tieferer Gangart durch das Gebäude fortbewegt, erhält so diesen wichtigen Hinweis in Augenhöhe, dass sich hinter dieser Tür womöglich noch ein Kind befindet. Auf den Aufkleber kann man auch den Namen des Kindes schreiben, sodass der Trupp das Kind beim Namen rufen kann. Wer Interesse oder Fragen zu den Kinderfindern hat, kann gerne bei uns vorbei kommen. Wir haben bei uns im Feuerwehrgerätehaus einige Kinderfinder Aufkleber vorrätig, die wir gerne aushändigen.

Thorsten Schröder



Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



*Hast du ein zähes Stück erwischt
was dir vom Grill wird aufgetischt
war es vom Ochsen nicht das beste Stück
eben durchwachsen wie Lebensglück.*

**Wir freuen uns auf Euch am
Donnerstag den 08. Juni um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra**

**Es gibt Gegrilltes vom Schwein und Geflügel
dazu verschiedene Salate sowie einen leckeren Nachtisch
und wie immer Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung zum
zum 03. Juni** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**



Möchtest auch du mitmachen?

Dienstpläne unserer Kinder- & Jugendfeuerwehr sowie unserer Einsatzabteilung findest du am Feuerwehrgerätehaus oder unter:
www.feuerwehr-wohral.de/downloads/

Bei Fragen kannst du dich gerne an uns wenden.
E-Mail: wohra@feuerwehr-wohral.de
telefonisch: bei Thorsten Schröder unter 0174 / 340 4624

Wir freuen uns auf dich.
Deine Freiwillige Feuerwehr Wohra



Strukturveränderung: Die drei Kirchspiele Josbach, Halsdorf und Wohra bilden ab 1. Mai 2017 ein Großkirchspiel

Seit 1. Mai 2017 gibt es grundlegende Veränderungen in unserem Kirchspiel.

Die bisherigen Kirchspiele Halsdorf, Josbach und Wohra haben sich zu einem Großkirchspiel mit neun Gemeinden (Albshausen, Burgholz, Halsdorf, Hatzbach, Hertingshausen, Josbach, Langendorf, Wolferode und Wohra) zusammengeschlossen.

Diese neun Gemeinden werden künftig von 2,5 Pfarrern (+ 0,5 Pfarrstelle für den Zweckverband für Kindertagesstätten im Kirchenkreis) versorgt.

Dabei werden die Gemeinden wie folgt betreut:

1 Pfarrstelle	0,5 Pfarrstelle für die Kirchengemeinden Albshausen und Halsdorf (+ 0,5 Pfarrstelle für den Zweckverband für Kindertagesstätten im Kirchenkreis)
1 Pfarrstelle	Kirchengemeinden Burgholz, Hatzbach, Josbach und Wolferode
1 Pfarrstelle	Kirchengemeinden Hertingshausen, Langendorf und Wohra

Wie ist es dazu gekommen?

Seit Jahren sind die Gemeindegliederzahlen in allen Kirchspielen, gerade bei uns in der ländlichen Region, rückläufig. Hauptgrund ist die Veränderung der Altersstruktur und Geburtenrückgang. Der Kirchenkreis Kirchhain verliert z. B. deshalb jährlich ca. 500 Gemeindeglieder (!). Bereits in 2009 hat die Landeskirche deshalb den Kirchenkreisen den Auftrag gegeben, Vorschläge zu machen, wo und wie die Anzahl der Gemeindepfarrstellen verringert werden kann.

Diese Entwicklung ist auch an unserem Kirchspiel nicht vorbeigegangen und wir mussten uns Gedanken machen, wie wir mit diesem Problem umgehen und für die Zukunft eine vernünftige und gute Lösung finden. Durch den Fortgang von Pfr. Weidenhagen (Halsdorf) und Frau Pfrin. Fülling (Josbach), hatten wir die Vorgabe, bis Mai einen Vorschlag zu unterbreiten.

In einem mehrmonatigen Diskussionsprozess mit Hilfe einer externen Moderation haben wir uns auf den Weg gemacht. Zuerst wurde ein Strukturausschuss gebildet, in den jede Kirchengemeinde der Kirchspiele Josbach, Halsdorf und Wohra je zwei Vertreter und die Pfarrern entsendet hat. In mehreren 3 ½-stündigen Sitzungen haben sich die Vertreter der einzelnen Gemeinden bei uns im Gemeindehaus in Halsdorf getroffen.

Dabei haben wir zuerst geschaut, welche Verbindungen zwischen Gemeinden bereits jetzt bestehen. Es wurde intensiv diskutiert, beraten und die verschiedenen Möglichkeiten „durchgespielt“, wie die Gemeindegemeinschaft in Zukunft gestaltet werden kann. Bedenken und Wünsche wurden ebenfalls berücksichtigt.



Die Ergebnisse dieser Sitzungen wurden von den Vertretern als Multiplikatoren regelmäßig in die Kirchenvorstandssitzungen in den einzelnen Orten transportiert und dort diskutiert. Neue Arbeitsaufträge wurden dann wieder mit in die Strukturausschusssitzungen genommen. Dieser Prozess war sehr anstrengend und zeitaufwändig.

Die Lösung, die auf den wenigsten Widerstand in den beteiligten Kirchenvorständen traf und die nun auch vom Kirchenkreisvorstand und der Landeskirche gebilligt wurde, sieht vor, dass in einem neu zu bildenden Großkirchspiel die Gemeinden Josbach, Wolferode, Hatzbach mit Emsdorf und Burgholz der Pfarrstelle Josbach zugeordnet werden. Die Pfarrstelle Halsdorf wird auf eine halbe Pfarrstelle reduziert, ihr werden die Gemeinden Halsdorf und Albshausen zugeordnet. Mit dieser halben Pfarrstelle verbunden werden soll eine weitere halbe Funktionspfarrstelle, deren Inhaber/in die Leitung des neu gebildeten Zweckverbandes für Kindertageseinrichtungen im Kirchenkreis übernehmen soll.

Der Pfarrstelle Wohratal/Wohra werden wie bisher die Gemeinden Wohra, Hertingshausen und Langendorf zugeordnet bleiben, zusätzlich übernimmt der dortige Pfarrstelleninhaber die seelsorgerliche Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner des Seniorenheims in Rauschenberg und die religionspädagogische Betreuung der beiden Kindertagesstätten Wohra und Halsdorf. Die beiden vakanten Pfarrstellen Josbach und Halsdorf sollen möglichst bis Ende des Jahres besetzt werden.

Die neue Situation wird begleitet sein von Veränderungen. Ein Zusammenschluss braucht Zeit. Es müssen noch manche Themen besprochen, abgestimmt und organisiert werden (z. B. Konfirmandenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Gottesdienstpläne usw.).

Manches bleibt momentan auch noch unentschieden, weil wir auf die Besetzung der Pfarrstellen in Halsdorf und Josbach warten und den neuen Stelleninhabern nicht vorgreifen möchten.

Wir werden Sie über die weitere Entwicklung zeitnah informieren.

Die neue Situation fordert unseren Kirchenvorstehern viel Zeit und Energie ab. Ich bin optimistisch, dass wir mit dem Großkirchspiel eine tragfähige Lösung gefunden haben, die viele Chancen bietet. Ihre Kirchenvorsteher haben für Ihre Anregungen offene Ohren. Sprechen Sie uns an.

Das Wichtigste im Großkirchspiel aber sind Sie! Jeder einzelne in den Kirchengemeinden ist wichtig. Bringen Sie sich ein, besuchen Sie unsere Gottesdienste und Veranstaltungen, tragen Sie dazu bei, dass unsere Gemeinde und unser Kirchspiel lebendig ist und bleibt!

Für den Kirchenvorstand des ehemaligen Kirchspiels Halsdorf

Martina Gückler

Vertreterin im Strukturausschuss

Chemische Versuche in der Hofreite

„Der tägliche Umgang mit Chemie, zwischen Wissenschaft und Zauberei“, so hieß das Thema der Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal. Der Referent Dr. Karl-Heinz Muth aus Niederwalgern verblüffte mit seinen Versuchen die Senioreninnen und Senioren sowie den Bürgermeister. Ein Versuch: In einem von drei Bechern füllte er Wasser. Diese stellte er schnell in verschiedene Positionen nebeneinander. Dann musste geraten werden, in welchem Becher das Wasser war. Ergebnis: In keinem der Becher war Wasser. Warum: In dem Becher mit Wasser waren solche Kügelchen wie sie auch in Babywindeln vorhanden sind. Diese saugten das Wasser auf, so dass im Becher keine Flüssigkeit mehr vorhanden war. Zur Veranschaulichung wurde dieser Vorgang in einem Glas durchgeführt. Auf das Haupt des Bürgermeisters floss daher kein Wasser.



Weitere Versuche führten zu folgenden Ergebnissen. Fluorid kann man in Zahnpasten nachweisen, bei der Zuführung von Hitze wird farbliche Schrift unsichtbar, bei Kälte wird sie wieder sichtbar, chemische Flüssigkeiten verändern die Farben, der Tintenkiller macht die Schrift unsichtbar. Beim letzten chemischen Versuch assistierte Elisabeth Kisselbach anstelle von Bürgermeister Peter Hartmann. Bei diesem Versuch sollte Gold hergestellt werden. Herr Muth nimmt meist bei diesem Versuch die Bürgermeister als Assistenten, da die Gemeinden Gold in ihren Haushaltsplänen gut gebrauchen können.



Und tatsächlich, 1-, 2- und 5-Centmünzen erhielten bei diesem Versuch einen goldfarbenen Überzug. Leider steigerte sich dadurch der Wert der Münzen nicht. Die praktischen Vorführungen von Herrn Muth brachten für alle einen kleinen Einblick in einige chemische Abläufe. Diese kann man noch im Marburger Chemikum, Bahnhofstrasse 7, vertiefen. Dort können Kinder und Erwachsene in Gruppen nach Anmeldung (Tel. 06421/2825252) auch unter der Anleitung von Herrn Muth experimentieren.

Herbert Schildwächter



VdK Wohratal

Die Mitglieder des Ortsverbandes Wohratal trafen sich am Samstag 06.05.2017 zur Jahreshauptversammlung im Bürgerhaus Wohratal.

Bevor der Vorsitzende Wolfgang Kelling auf das Tagesgeschehen einging, verkündete er die Entwicklung des Landesverbandes Hessen Thüringen, so beträgt die Mitgliederzahl zurzeit 265736, im Ortsverband Wohratal sind dies derzeit 145.

„Wir lassen niemanden alleine, weil jeder für uns wichtig ist“

Dann folgten die Berichte des Vorsitzenden und des Kassierers, nach der Entlastung des Vorstandes durch den Kassenprüfer, konnte Herr Kelling eine Ehrung für 25 Jahre Mitgliedschaft vornehmen. Herr Hubert Gögler erhielt eine Urkunde, das VdK Abzeichen und vom Ortsverband ein kleines Präsent.

Frau Gockel vom BIP=Beratungszentrum mit integriertem Pflegestützpunkt referierte im Anschluß über: von Pflegestufen zu Pflegegraden. der Vortrag war sehr informativ. Herr Kelling bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Frau Gockel.

Im Anschluss fand ein gemütliches Kaffeetrinken bei reger Unterhaltung statt.

Vielen Dank
Elsbeth

„Wir tun, was wir können“ – junge Umweltschützer engagieren sich in Wohra

Bei einem Spaziergang mit Schulhund Charly fiel es den Kindern auf. „Frau Lerch, hier liegt so viel Müll.“ „Frau Lerch, warum schmeißen die Leute das einfach hier hin?“ Diese und viele mehr sind sicher Fragen, die sich alle Menschen stellen, die Umweltverschmutzung wahrnehmen. Um den Dingen auf den Grund zu gehen, beschlossen die Kinder der „Wander- und Schulhund-AG“ den Müll mitzunehmen und ihn fachgerecht an der Schule zu entsorgen. Gesagt getan. So gingen sie in der darauffolgenden Woche noch einmal auf Müllsuche und mussten nicht lange suchen. Bereits an der Hauptstraße in Wohra sowie in den angrenzenden Wohngebieten fand sich reichlich davon. Der häufigste Fund war Plastik. Auch das noch. Plastik, so die Kinder, verrotte nicht und sei gefährlich für die Tiere, was die Recherche der Kinder im Internet bestätigte. Schnell war allen klar, dass zum Umweltschutz auch der Tierschutz und der Naturschutz gehörten.

Nach der Aktion benannte sich die AG kurzerhand in die „Umwelt-AG der Grundschule Wohra“ um. Sofort kam den Kindern der Gedanke auf, mit dem Bürgermeister, Herrn Hartmann, über das, was ihnen aufgefallen war, zu sprechen. Die Leiterin der AG, Frau Lerch, vereinbarte einen Termin mit ihm. In einem sehr ausführlichen Gespräch legten die Kinder ihre Beobachtungen dar, erzählten von ihrer Müllsammelaktion und nannten verschiedene Lösungsmöglichkeiten. Sowohl der Bürgermeister als auch die Angestellten des Bauhofes und Frau Dicken teilten die Einschätzung der Kinder und bedankten sich für deren Engagement. Auch der Bauhof, der regelmäßig die Mülleimer an Spielplätzen etc. leert, beklagte das Verhalten vieler. Häufig liege Müll trotz Mülleimer auf Wiesen und Spielplätzen.

Eine Lösung musste her! So entstand die gemeinsame Idee, Plakate zu gestalten. Diese sollen nun die Menschen daran erinnern, ihren Müll fachgerecht zu entsorgen. Außerdem könne man das Wiwo nutzen, so nun geschehen ☺, um alle Bewohner darin zu unterstützen, auf die Umwelt zu achten und sich dessen wieder bewusster zu werden.

Deswegen nun ein Ausschnitt aus den Schreiben der Kinder:

„Liebe Leser, wir die Umweltschützer-AG der Grundschule Wohra waren sehr erschrocken, dass es so viel Müll in Wohra gibt. Bitte schmeißen sie regelmäßig den Müll in die Mülltonnen. Wir freuen uns, wenn sie uns unterstützen.“

„Liebe Gemeinde Wohratal, in der Natur liegt zu viel Müll. Könnten Sie sich bitte um ihren Müll kümmern. Wir würden uns sehr freuen.“

„Bitte liebe Bürger/-innen von Wohratal, wenn Sie Müll sehen, bitte nehmen sie ihn mit und schmeißen sie ihn bitte in den nächsten Mülleimer. Sie helfen damit der Umwelt und tragen dazu bei, unsere Gemeinde schöner zu machen.“

Was machen die da eigentlich in der Umwelt – AG der Grundschule Wohra?

„In der Umwelt-AG geht es darum, dass wir den Müll aufsammeln. Wir haben Plastik, Papier und Bierflaschen gefunden, die wir später in den Müll geworfen haben.“

„In der Umwelt-AG sammeln wir Müll. Wir fanden sehr viel Plastik, Papier und Flaschen.“

„Wir sammeln Müll.“

„Wir haben Müll gesammelt.“

„In der Umwelt-AG sammeln wir Müll, gehen wandern, spielen mit Charly (Hund) und haben viel Spaß.“

„In der Umwelt-AG haben wir viel Spaß und wir spielen mit Charly und das macht Spaß. Und wir waren beim Bürgermeister. Wir sind von Halsdorf nach Wohra gelaufen. Wir haben Wurst gekriegt.“ (Der Verkaufswagen schenkte allen Kindern eine Wurst



Aktionstag Halsdorf 2017

Liebe Halsdorferinnen und Halsdorfer,

am **Samstag, 24. Juni 2017** findet wieder ein Aktionstag statt.

Geplant sind folgende Maßnahmen:

- Kontrolle, Reparatur, Freischnitt der Ruhebänke in der Ortslage und Feldgemarkung Halsdorf
 - Friedhofsarbeit Halsdorf
 - Pflegearbeiten Kinderspielplatz Taspelstraße u. Fundamentaushub für das neue Spielgerät
 - Pflegearbeiten Kinderspielplatz Grüner Weg und Zaunanstrich
 - Pflegearbeiten rund um den „Treffpunkt“/FGH Halsdorf
 - Pflegearbeiten an der „KiTa“- Halsdorf (Hecke/Einzäunung entlang Hauptstraße)
 - Anstrich und Pflegearbeiten der Wartehalle Heckenweg/Am Steinboß
- Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und einen schönen Tag!**

Geplanter Ablauf :

- Beginn: 9.00 Uhr am Treffpunkt Halsdorf
- Gemeinsamer Mittagstisch im ev. Gemeindehaus Halsdorf
- (Organisation durch den Landfrauenverein Halsdorf)

Um Verletzungen und Unfälle zu vermeiden, bitte festes Schuhwerk und geeignete Kleidung tragen und an persönliche Schutzausrüstung denken (z.B. Arbeitsschuhe, Kopfschutz, Schutzhandschuhe, Augen- und Gehörschutz, Warnweste).

Auf ein gutes Gelingen !!

Der Ortsbeirat Halsdorf

Aktuelles vom TSV Wohratal

Entlassung des Trainers Andreas Römer

Im „WiWo“ des vorigen Monats wurde berichtet, dass der Vertrag mit dem Trainer der Seniorenfußballer Andreas Römer verlängert worden war, um mit ihm längerfristig weiterzuarbeiten. In dieser Ausgabe wird mitgeteilt, dass nach dem Spiel gegen die SG Niederweimar/Haddamshausen am 7. Mai der Verein sich von Andreas Römer getrennt hat. Es bedarf einer Erklärung, warum es zu dieser Entscheidung gekommen ist. Der Fußballabteilungsleiter Jens Ratz hatte am Dienstag, d. 9. Mai zu einer Sitzung eingeladen, bei der Vorstandsmitglieder, der Mannschaftsrat, die Spieler, Mitarbeiter der Fußballabteilung und alle Mitglieder des Ältestenrates zugegen waren. Jens Ratz erläuterte, dass die Entscheidung, die Arbeit mit dem Trainer sofort abzubrechen, im Einvernehmen mit dem Spielerrat, den Spielern und dem Vorstand getroffen wurde. Er nannte die Gründe, die zu dieser Entscheidung führten. Auch die Spieler bestätigten in der Sitzung, dass in den letzten Wochen der Umgang des Trainers mit ihnen unerträglich geworden war. Es würde diesen Rahmen sprengen, alle zu mißbilligenden Verhaltensweisen und Forderungen des Trainers hier aufzuführen. Das Trainerthema „Römer“ ist somit beendet. Marc Pietsch, Manuel Klein und Stefan Schmidt übernahmen für die beiden letzten Spiele das Training. Es ist zu hoffen, dass der Verein für die kommende Saison einen Trainer findet, der die sportliche Qualifikation hat und auch menschlich zum Verein und zu den Spielern passt.

Bei Redaktionsschluss war die Saison 2016/2017 für die Seniorenfußballer noch nicht beendet. In der nächsten Ausgabe wird über das Abschneiden beider Mannschaften berichtet.

Herbert Schildwächter

Fussballintensivwochenende für Kids („Wilde Kerle“) der JSG NORDOST vom 9. - 11. Juni auf dem Wohrataler Sportplatz

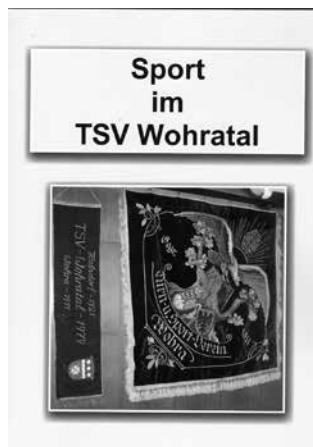
Trainingsauftakt der Seniorenfußballer am Freitag, d. 23. Juni, 19 Uhr auf dem Sportplatz am Bürgerhaus

Die Seniorenfußballer des TSV Wohratal starten mit einem offiziellen Trainingsauftakt in die nächste A-Liga Saison 2017/2018. Hierzu sind alle Fußballfreunde herzlich eingeladen.

Ein Buch „Sport im TSV Wohratal“

Beim Trainingsauftakt am 23. Juni wird ein sechzigseitiges Buch in DIN A 4 Form mit dem Titel „Sport im TSV Wohratal“ vorgestellt. Fotos und Berichte von vereinsintern wichtigen Ereignissen des aus den Vereinen TSV Halsdorf und TSV Wohra im Jahre 1979 entstandenen TSV Wohratal sind der Inhalt dieses von Herbert Schildwächter erstellten Buches. Das dargestellte Vereinsgeschehen von der Vergangenheit bis in die Gegenwart beinhaltet auch Fotos und Berichte von den nicht mehr vorhandenen Abteilungen wie Tischtennis und Radfahren.

Auch kann man die ungewöhnliche Geschichte der Vereinsfahne, die auf der Titelseite abgebildet ist, erlesen. Das Buch kann man beim Vorstandsmitglied (Peter Schweinsberger) eingesehen und erworben werden.



Die A-Klassenmannschaft des TSV Halsdorf in 1961



v. l.: Karl Hammer, Helmut Völker, Günter Engelmann, "Sepp" Brauner, Hans Langkamm, Heinrich Wege, Heinz Bartelmeß, Günter Schröder, Wilhelm Damm, Horst Schmidt, Heinrich Damm



Eine Mannschaft der SG Wohratal spielt 1971 in Hagen

v.l.: Heinrich Dönges, Christoph Wenzel, Robert Kroil, K.-H. Kissebach, Manfred Zulauf, Hans Pietsch, Arno Seidel, Wilhelm Groll, Trainer Benjamin Duttine
v.r.: Gerhard Döwedeit, Dittmer Palm, Walter Buch, Konrad Zulauf, Manfred Felsen, Hartmut Aschermann

26

Ferienspiele 2017 der Gemeinde Wohratal



„Die große Reise um die Welt“

Hallo Kids !!!

Seid ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt und habt Lust auf zwei spannenden Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann seid ihr genau richtig bei uns!

Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom **03.07.2017** – **14.07.2017** zum 22. Mal ihre Sommerferienspiele. Das Motto in diesem Jahr lautet **„Die große Reise um die Welt“**. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.

Die Ferienspiele finden von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr (Montag-Freitag) auf dem Gelände der "Hofreite" und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Für einen Bus-Transfer, der die Kinder morgens und mittags abholt bzw. wieder in den Ortsteil bringt ist gesorgt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Die Teilnahmekosten betragen für das erste Kind 80,- € und für das zweite Geschwisterkind 40,- €. Für das dritte und jede weitere Geschwisterkind entfallen die Teilnahmekosten. Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, sind von den Teilnahmekosten befreit.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und geben es bis spätestens zum **26. Juni 2017** in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal) ab.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne der Ferienspielleiter oder die Gemeindeverwaltung Wohratal zur Verfügung.

Ansprechpartner:

- Ferienspielleiter der Gemeinde Wohratal, Herr Heckmann, Telefon 06453 254
- Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17 oder Email j.baimler@wohratal.de

Anmeldung Ferienspiele 2017

Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen!

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen. ja nein

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren:

IBAN D E _____ BIC _____ | _____

Geldinstitut _____ Kontoinhaber/in _____
.....

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal, die Teilnahmekosten der Ferienspiele 2017 von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Wohratal auf meinem / unserem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wohratal, den
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

9. Aktionstag für ein schönes Langendorf

Bereits zum 9. Mal fand am Samstag, 6. Mai 2017 der Aktionstag in Langendorf statt – und wieder mit sehr viel Erfolg! Über 80 Langendorfer Bürgerinnen und Bürger packten beim großen gemeinsamen Einsatz mit an.

Der Aktionstag startete um 9 Uhr an der Dorfscheune. Ortsvorsteherin Nicole Bach freute sich über die rege Teilnahme und begrüßte die fleißigen Helfer im Namen des Ortsbeirates, des Gemeindevorstandes und Bürgermeister Peter Hartmann. Die ehrenamtlichen Tätigkeiten waren im Vorfeld bei der Gemeinde angemeldet und unter dem Aspekt der gefahrgeneigten Tätigkeit geprüft worden. Nicole Bach gab den Teilnehmern Hinweise zur Unfallverhütung und wünschte der Veranstaltung einen guten Verlauf. Alle verteilten sich auf die verschiedenen Projekte und jeder wusste schnell, was er zu tun hatte. Das Wetter meinte es gut und bei Sonnenschein machte das Arbeiten viel Spaß.

Die folgenden Projekte wurden u. a. durchgeführt:

- Streifarbeiten in und an der Dorfscheune (Foyer, Treppenhaus, Fenster)
- Neuer Dachstuhl und neue Dacheindeckung Grill-Pavillon am Sportplatz (SV Langendorf)
- Neugestaltung Beet Ecke „In den Berggärten/In den Erlengärten“
- Pflasterarbeiten „In den Berggärten“
- Bau eines Hindernisses für die Jugendfeuerwehr
- Restarbeiten am neuen Feuerwehrhaus
- Aufstellen einer zusätzlichen Ruhebänk am Brückenweg
- Pflege der Grünanlagen (Dorfscheune, Drehscheibe, Friedhof)
- Arbeiten am Kinderspielplatz (Erhöhung des Hügels bei der Seilbahn, Streichen des Spielturms)

Mittags trafen sich alle zur Stärkung in der Dorfscheune, hier war ein leckeres Salatbuffet mit heißen Würstchen angerichtet. Nach einer kurzen Pause gingen die Arbeiten bis zum Spätnachmittag weiter. Nach getaner Arbeit warteten schon frisch gebackene Waffeln, Kaffee und Kuchen auf die Helfer. Auch 17 Kinder der Jungschar „Die flinken Fledermäuse“ kamen dazu, sie hatten den Nachmittag genutzt und zusammen mit Cordula Letmade die Aktion „Saubere Landschaft“ durchgeführt und Müll in der Gemarkung gesammelt.

Gemeinsam ließ man den Tag in geselliger Runde ausklingen und feierte einen wieder rundum gelungenen Aktionstag.

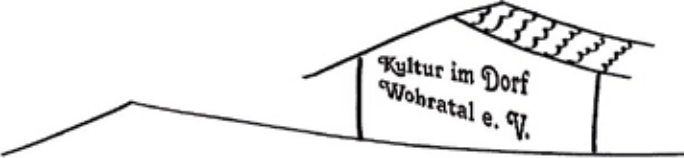
Vielen herzlichen Dank an Alle für das Interesse, die gute Unterstützung und sehr rege Beteiligung. Die hohe Teilnehmerzahl zeigt den gelebten Gemeinschaftssinn im Dorf. Denn: Mitmachen heißt, die Chance zu nutzen, unser Dorf selbst mit zu gestalten, Verantwortung für ein gutes Zusammenleben zu übernehmen und uns allen ein lebenswertes Umfeld zu schaffen.

Die Langendorfer können stolz auf ihr Engagement sein – es wurde gemeinsam wieder viel erreicht!

Der Ortsbeirat Langendorf







Der Verein Kultur im Dorf Wohratal lädt ein zu einer

Stadtführung

**in Biedenkopf am
Sonnabend, dem
17. Juni 2017**

Abfahrt um 13.15 Uhr an der Hofreite in Wohra und gegen 13.20 an der Bushaltestelle in Halsdorf. Es können Fahrgemeinschaften gebildet werden.

Die Führung beginnt um 14.30 Uhr am Brunnen auf dem Marktplatz in Biedenkopf

Anmeldungen bei Klaus Hamatschek - 06453/7103 - Klaus-Hamatschek@web.de

WIR BRAUCHEN DICH!



denn gemeinsam geht's besser

**Aktionstag in Wohra am 10. Juni 2017
Beginn 8.30 Uhr an der Hofreite**

Folgende Arbeiten sollen umgesetzt werden:

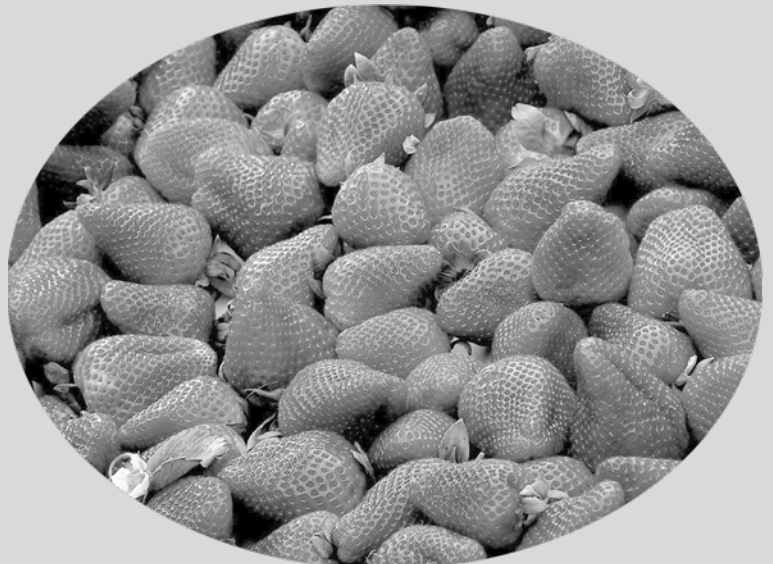
- Reinigungsarbeiten in und um die Hofreite
- Anstrich der Tore und des Bierpils´
- Bänke in der Gemarkung
- Innenanstrich Hofreite
- Aktion Spielplatz
- Streifarbeiten Friedhof

Für eine gemeinsame Mittagspause sorgen die Landfrauen.
Nach getaner Arbeit wollen wir den Tag mit Bratwurst
und kühlen Getränken ausklingen lassen.
Jede Unterstützung wird dankend angenommen!!!

Erdbeerkuchen

Zutaten

300 g	Margarine
300 g	Zucker
300 g	Mehl
5	Eier
1 Pck.	Backpulver
1 Pck.	Vanillezucker
1 Liter	Milch
3 Pck.	Puddingpulver (Sahnegeschmack)
800 g	Schmand
8 EL	Zucker
2 Pck.	Tortenguss
2 kg	Erdbeeren



Zubereitung

Arbeitszeit: ca. 30 Min. / Koch-/Backzeit: ca. 30 Min. / Schwierigkeitsgrad: normal / Kalorien p. P.: keine Angabe

Aus Margarine, Zucker, Mehl, Eiern, Backpulver und Vanillezucker einen Rührteig herstellen. Auf ein Blech geben (Backrahmen oder sehr hohes Blech ist empfehlenswert!). Im Ofen bei 180° - 200°C 15 - 20 Min. backen.

Während der Teig im Ofen backt, die Milch mit dem Sahnepudding aufkochen (Zucker nach Geschmack zugeben, ca. 6 EL). Den Schmand unterziehen, nochmals süßen (ca. 2 EL). Die Masse auf den Kuchenboden streichen und weitere 10 Min. backen.

Die Erdbeeren waschen, trocken tupfen und auf den etwas ausgekühlten Kuchen setzen. Den Tortenguss nach Packungsanweisung herstellen. Den Kuchen mit etwas Zucker überstreuen und mit Tortenguss überziehen. Auskühlen lassen.



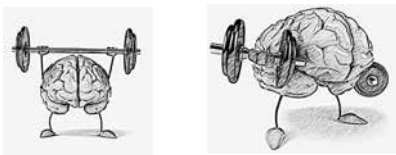
Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Langendorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung

**Mittwoch, dem 14. Juni 2017 ,
in der Zeit von 11:00 Uhr bis 13:30 Uhr !!!**

in die „Dorfscheune“ in Langendorf ein.



„Mit 66 fängt das Leben erst an...“

Gedächtnistraining in geselliger Form mit praktischen und musikalischen Übungen.



Referent: Ottfried Langohr

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Ina Boucsein, Tel. 06453 - 1313
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:

10:25 Uhr	Ortsteil Halsdorf
10:30 Uhr	Ortsteil Wohra „alle Haltestellen“
10:40 Uhr	Ortsteil Hertingshausen

Wohratal, 08. Mai 2017

gez. Peter Hartmann

Peter Hartmann
Bürgermeister

**Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden
Sie in unserem Seniorenheft oder auf unserer Homepage:
www.vhs.marburg-biedenkopf.de**

Landkreis bietet weiteren Austausch mit ehrenamtlich Engagierten

Ehrenamtsdialoge in Wetter und Fronhausen sowie online-Plattform laden ein zum Mitmachen

Marburg-Biedenkopf – Am 7. und 8. Juni 2017 bietet der Landkreis Marburg-Biedenkopf gemeinsam mit der Freiwilligenagentur Marburg-Biedenkopf, jeweils von 18:30 bis 20:30 Uhr, ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, sich in Wetter bzw. in Fronhausen im Gespräch vor Ort auszutauschen. Fragen, Ideen und Anmerkungen können zudem auf der online-Plattform eingebracht werden.

Die Ehrenamtsdialoge am Mittwoch, 7. Juni 2017, im Bürgerhaus Niederwetter (Dorfstraße 42, 35083 Wetter-Niederwetter) und Donnerstag, 8. Juni 2017 im Bürgerhaus Fronhausen (Bergstraße 1, 35112 Fronhausen) teilen sich jeweils in zwei Etappen. Zunächst werden die Ergebnisse der vergangenen Online-Befragung vorgestellt, bei der es im März dieses Jahres um die eigenen Erfahrungen und mögliche Problemfelder im Ehrenamt und auch die Bekanntheit der Unterstützungsangebote des Landkreises ging. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden die Ergebnisse diskutiert und daraus resultierende Themenschwerpunkte gesetzt.

In einem zweiten Teil des Abends besteht die Möglichkeit, sich an Thementischen zu den Bereichen Versicherungsschutz und rechtliche Fragen, Möglichkeiten der Anerkennung und Wertschätzung im Vereinsleben sowie an einem offenen Thementisch zu sonstigen Fragen auszutauschen. Im Anschluss können die Themen in der Zeit vom 12. bis 26. Juni 2017 auch auf der Beteiligungsplattform unter www.mein-marburg-biedenkopf.de weiterdiskutiert werden.

Die Ergebnisse aus den beiden Veranstaltungen in Niederwetter und Fronhausen sowie des online-Dialogs werden am Montag, 11. September 2017, während der diesjährigen Ehrenamtskonferenz des Landkreises in der Zeit von 18:30 bis 20:30 Uhr im Landratsamt (Im Lichtenholz 60, 35043 Marburg) vorgestellt und weiter diskutiert.

Um eine vorherige Anmeldung wird bis zum Freitag, 2. Juni 2017, unter der Rufnummer 06421-270516 oder per E-Mail an info@freiwilligenagentur-marburg.de gebeten.

Hintergrund

Seit drei Jahren organisiert der Landkreis gemeinsam mit der Freiwilligenagentur regelmäßige Veranstaltungen mit ehrenamtlich engagierten Menschen. Während der sogenannten **Ehrenamtsdialoge** werden Themen vor Ort erörtert, Ideen gesammelt und gemeinsam Lösungsansätze diskutiert. Dabei können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer oft von den Erfahrungen anderer profitieren, sich austauschen und gegenseitige Impulse liefern.

Die **Ehrenamtskonferenz** ist die mittlerweile etablierte zentrale Abschlussveranstaltung bei der die Ergebnisse der vorangegangenen kleineren Veranstaltungen und online-Befragungen eines Jahres zusammengefasst, kommende Maßnahmen vorgestellt und die Themenschwerpunkte für das kommende Jahr besprochen werden.

Susanne Batz

Danke

all denen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

Konfirmation

am 23.04.2017

eine Freude bereitet haben.

Herzlichen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Golin sowie allen, die an der feierlichen Gestaltung des Gottesdienstes mitgewirkt haben.



Romy Damm, Lena Kern, Nickole Walde, Jana Ludwig
Paul Mauß, Amos Weidenhagen, Leon Klein

Herzlichen Dank

sagen wir auch im Namen unserer Eltern, allen, die uns mit Glückwünschen und Geschenken zu unserer

Konfirmation

am 7., 14 und 21. Mai 2017

eine Freude bereitet haben.



Besonders danken wir Herrn Pfarrer Rheineck, sowie allen Mitwirkenden, für diesen festlich gestalteten Gottesdienst.

Maik Boucsein
Daniel Hinkelmann
Moritz Dawedeit
Robin Kischnick
Mona Henkel
Michelle Maigre

Melissa Peter
Emily Schülke
Finn Zimmermann
Leon Klein
Max Schneider

Wohra, Langendorf und Hertingshausen im Mai 2017

DANKSAGUNG

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen, sich in aller Stille mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.



Marlies Möbus

geb. Moog
+ 14. April 2017

Besonderen Dank Herrn Pfarrer Jung für die tröstenden Worte, der KIKRA Gilserberg, dem Bestattungsunternehmen Raabe für ihre Unterstützung sowie allen Nachbarn, Freunden und Bekannten für deren Hilfe und Besuche.

Im Namen aller Angehörigen
Bärbel Schleiter
Roswitha Geppert

Langendorf, Hilden im Mai 2017

Die SPD Wohratal trauert um ihr Mitglied

Eckhard Schäfer

* 16.10.1935 † 14.04.2017



Eckhard war 44 Jahre treues Mitglied unserer Partei.

Von 2009 bis 2011 war er Gemeindevertreter in Wohratal, im Ortsverein Wohratal engagierte er sich über viele Jahre als Seniorenbeauftragter.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Klaus-Dieter Engel
Vorsitzender der
SPD Wohratal

Ingo Neurath
Vorsitzender der
SPD-Fraktion Wohratal

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Auftragsvergabe LED-Umstellung Straßenbeleuchtung

Die Auftragsvergabe für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung erfolgte gemäß Vergabeempfehlung des Büros STEPConsult an den wirtschaftlichsten Anbieter, die Firma Energie Netz Mitte, für die Vergabeinheit 1 (VGE1) Wohrratal zum Angebotspreis von brutto 163.592,25 Euro.

Personalsituation Gemeindeverwaltung

Eine Mitarbeiterin erhält bereits seit Mitte letzten Jahres eine zeitlich befristete Rente. Die Stelle wurde nicht nachbesetzt. Im Stellenplan 2017 wurde die Stelle von halbtags auf eine Vollzeitstelle umgewandelt.

In der letzten Zeit hat sich verstärkt der Bedarf einer Nachbesetzung der Stelle gezeigt, da die bisherige Situation auch zu hohen Belastungen für die vorhandene Belegschaft führte.

Es bestand somit konkreter Handlungsbedarf für eine Personalstabilisierung, wobei eine längerfristige Stellenbesetzung infolge der aktuellen Beratungen über die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit Rauschenberg nicht in Frage kam.

Der Gemeindevorstand hat daher die Einstellung von zwei Mitarbeitern mit jeweils 19,5 Wochenstunden befristet für ein halbes Jahr beschlossen. Die Beschäftigungen konnten zum 18.04.2017 aufgenommen werden.

Weiterhin unbesetzt ist die Büroleiterstelle in der Verwaltung.

Neuregelung der Umsatzbesteuerung - Haushaltscheck

Mit dem Steueränderungsgesetz 2015 vom 02.11.2015 ist eine weitere Änderung des UStG erfolgt.

Der Gemeindevorstand hat daher den Beschluss gefasst, das Steuerberatungsbüro GWB Boller & Partner mbB aus Marburg mit der Durchführung eines Haushaltschecks im Rahmen der Neuregelung des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zu beauftragen. Für die Beurteilung der Leistungen der Gemeinde Wohrratal im Rahmen des § 2b UStG wird von einem Zeitbedarf von einem Tagwerk zu einem Tagessatz in Höhe von 950,00 Euro zzgl. MwSt. ausgegangen.

LED-Umstellung Straßenbeleuchtung; Festlegung Brenndauer

Im Zuge der Auftragsvergabe für die LED-Umstellung der Straßenbeleuchtung war festzulegen, ob es weiterhin eine „Nachtabstaltung“ der Straßenlampen geben soll, oder ob es zum Einsatz der sog. „Dimmfunktion“ kommen soll, bei denen die Lampen mit reduzierter Leuchtkraft weiterbetrieben werden.

Das Büro STEPConsult hatte hierzu einen Vorschlag erarbeitet. Danach könnte alternativ zur bisherigen Abschaltung der Straßenbeleuchtung von 01.00 – 04.00 Uhr diese bei gleicher Energieeinsparung von 22.30 Uhr bis 04.30 Uhr auf 50 % reduziert werden.

Der Gemeindevorstand hat hierzu den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Nach Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die LED-Technik entfällt die Nachtabstaltung. Die Straßenlampen werden in der Zeit von 22.30 – 04.30 Uhr mit einer 50 % Dimmung betrieben.“

Entwicklung Doppelhaushalt 2017/2018

Entwicklung der **Steueranteile** zum Stichtag 24.04.2017 (Hochrechnung nach Steueranteile 1. Quartal 2017 Hessisches Ministerium der Finanzen (HMdF) vom 12.04.2017):

Entwicklung Steueranteile	Ansatz 2017	Hochrechnung Ergebnis 2017	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Gemeindeanteil Einkommensteuer	1.011.664,00 €	1.113.101,96 €	101.437,96 €	972.548,07 €
Familienleistungsausgleich	71.671,00 €	69.197,97 €	- 2.473,03 €	65.789,39 €
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	81.488,00 €	80.494,92 €	- 993,08 €	61.437,15 €
Summen	1.164.823,00 €	1.262.794,85 €	97.971,85 €	1.099.774,61 €

Entwicklung der **Schlüsselzuweisung** zum Stichtag 24.04.2017 (vorläufige Festsetzung HMdF vom 24.01.2017):

Entwicklung Schlüsselzuweisung	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 vorl. Festsetz.	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Schlüsselzuweisung	890.819,00 €	890.409,00 €	- 410,00 €	919.324,00 €

Entwicklung der **Grundsteuern A und B** nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 24.04.2017:

Entwicklung Grundsteuern	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Grundsteuer A (Hebesatz 355 %)	38.020,00 €	37.364,89 €	- 655,11 €	37.667,32 €
Grundsteuer B (Hebesatz 379 %)	244.430,00 €	246.471,50 €	2.041,50 €	244.696,59 €
Summen	282.450,00 €	283.836,39 €	1.386,39 €	282.363,91 €

Entwicklung der **Gewerbsteuer und – Gewerbesteuerumlage** nach aktueller Sollstellung zum Stichtag 24.04.2017:

Entwicklung Gewerbesteuer	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 Hochrechnung	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Gewerbsteuer (Hebesatz 380 %)	400.000,00 €	262.478,23 €	- 137.521,77 €	637.603,30 €
Gewerbsteuerumlage	72.632,00 €	47.315,15 €	- 25.316,85 €	115.755,81 €
Gewerbsteuer abzgl. Umlage	327.368,00 €	215.163,08 €	- 112.204,92 €	521.847,49 €

Die Gewerbesteuerveranlagung für das Jahr 2017 betrug 362.924,00 Euro.

Aufgrund von Veränderungsmitteilungen des Finanzamtes kam es bisher im Jahr 2017 zu folgenden Anpassungen der Gewerbesteuerveranlagung bzw. Vorauszahlungsanpassungen:

Jahr	Zugänge	Abgänge	Veränderung
2015 u. Vorjahre	18.425,56 €	-37.339,33 €	-18.913,77 €
2016	0,00 €	-7.181,00 €	-7.181,00 €
2017	11.625,00 €	-85.976,00 €	-74.351,00 €
Summen	30.050,56 €	-130.496,33 €	-100.445,77 €

Die weitere Entwicklung im Laufe des Jahres ist abzuwarten.

Entwicklung der Kreis- und Schulumlage zum Stichtag 24.02.2017 (vorläufige Festsetzung Landkreis Marburg-Biedenkopf vom 27.01.2017):

Entwicklung Kreis- und Schulumlage	Ansatz 2017	Ergebnis 2017 vorl. Festsetz.	Differenz 2017	Ergebnis 2016
Kreisumlage (Hebesatz 32,26 %)	814.110,00 €	813.978,00 €	-132,00 €	810.508,00 €
Schulumlage (Hebesatz 20,25 %)	511.027,00 €	510.944,00 €	-83,00 €	481.285,00 €
Summen	1.325.137,00 €	1.324.922,00 €	-215,00 €	1.291.793,00 €

In der Summe würde sich somit aus der Hochrechnung nach den Steueranteilen des ersten Quartals, der aktuellen Sollstellungen für die Grundsteuern und für die Gewerbesteuer, der Hochrechnung der Gewerbesteuerumlage sowie Kreis- und Schulumlage bei den o. g. Positionen eine Ergebnisverschlechterung für das Haushaltsjahr 2017 in Höhe von 13.471,68 Euro ergeben. Da noch weitere drei Quartalsabrechnungen bevorstehen, muss diese Zahl allerdings mit der nötigen Vorsicht betrachtet werden.

Die Zahlen für das II. Quartal 2017 werden mit Bescheiddatum zum 31.07.2017 erwartet.

Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben des Vergabewesens im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf

Das öffentliche Vergabewesen ist gekennzeichnet durch zunehmende Regeldichte und häufige Änderungen der Rechtsgrundlagen und setzt daher ein hohes Maß an Fachwissen in diesem Spezialgebiet voraus.

Aus diesen Gründen beabsichtigt der Landkreis Marburg-Biedenkopf für seine Verwaltung eine zentrale Vergabestelle einzurichten, in der künftig alle Vergabeverfahren des Landkreises bearbeitet werden.

Seitens der kreisangehörigen Städte und Gemeinden wurde diesbezüglich der Wunsch geäußert, diese zentrale Vergabe- und Submissionsstelle für die dortigen Vergabeverfahren ebenfalls zu nutzen.

Die Dienstleistungen der zentralen Vergabe- und Submissionsstelle des Landkreises würden alsdann auf der Grundlage eines Leistungsverzeichnisses entgeltlich den Kommunen im Rahmen des beigefügten Entwurfs einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung angeboten und bei Inanspruchnahme entsprechend berechnet.

Die Gemeindevertretung hat hierzu auf Vorschlag des Gemeindevorstandes den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die Gemeindevertretung ermächtigt den Gemeindevorstand zum Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Wahrnehmung von Aufgaben des Vergabewesens im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit im Landkreis Marburg-Biedenkopf durch eine Vergabe- und Submissionsstelle des Landkreises.“

Erweiterung und neue Garage Feuerwehrgerätehaus Halsdorf; Grunderwerb

Im Bedarfs- und Entwicklungsplan (Brandschutzbedarfsplan) der Gemeinde Wohratal vom 28.06.2011 ist festgelegt, dass das aktuelle Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Halsdorf LF 8, Baujahr 1989, in absehbarer Zeit durch ein neues Fahrzeug HLF 10/6 ausgetauscht werden soll. Voraussetzung hierfür ist eine Umbaumaßnahme am Feuerwehrgerätehaus Halsdorf, da die dortige Garage hinsichtlich der Abmessungen nicht mehr den Feuerwehnormen entspricht. Auch würde das neue und größere Fahrzeug dort nicht mehr untergebracht werden können.

Desweiteren besteht die Verpflichtung zur Umsetzung der sogenannten „Schwarz-Weiß“ Trennung im Bereich des Feuerwehrwesens. Diese Vorschrift besagt, dass eine Trennung zwischen Fahrzeughalle und Umkleideräumen für die Einsatzabteilung gegeben sein muss. Dies ist aktuell nicht der Fall, so dass Handlungsbedarf besteht. In den übrigen Feuerwehrgerätehäusern Wohratal besteht inzwischen eine entsprechende Trennung.

Zunächst war angedacht, eine neue Garage seitlich an die bestehende Garage anzubauen und in dem Altbestand die entsprechenden Umkleideräumlichkeiten einzurichten. Hierzu ist allerdings ein Grunderwerb bzw. mindestens die nachbarschaftsrechtliche Zustimmung für eine Grenzbebauung erforderlich. Die geführten Verhandlungen sind allerdings im Ergebnis erfolglos verlaufen.

Alternativ besteht nun die Möglichkeit, den Garagenanbau hinter dem Gebäude zu errichten. Auch in dieser Variante können die erforderlichen Umkleideräumlichkeiten im alten Garagenbestand angeordnet werden.

Dazu ist es allerdings erforderlich eine Fläche von ca. 600 qm des angrenzenden Nachbargrundstückes zu erwerben. Die betreffende Fläche befindet sich nach dem Flächennutzungsplan im Mischgebiet.

Eine entsprechende Nachfrage bei dem Kreisbauamt hat ergeben, dass baurechtlich keine Bedenken gegen den Anbau bestehen.

Der Eigentümer des Grundstückes ist verkaufsbereit.

Die Gemeindevertretung hat in ihrer Sitzung vom 25.04.2017 auf Vorschlag des Gemeindevorstandes den Ankauf der genannten Fläche beschlossen.

Nach Erwerb der genannten Teilfläche durch die Gemeinde Wohratal besteht die Möglichkeit, die Planung für die Baumaßnahme durchzuführen, um so zum Stichtagstermin im September diesen Jahres einen entsprechenden Antrag auf Landesförderung für das Projekt stellen zu können.

Die Finanzierung erfolgt über Haushaltsreste aus dem Jahr 2016 der Investitions-Nr.: I-12601-05 „Erweiterung u. neue Garage FWGH Halsdorf“, Produkt 12601 Feuerwehr und Brandschutz, Konto 0951010 Zugänge Anlagen im Bau Hochbau.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal



Baulandentwicklung im Ortsteil Langendorf

Bekanntlich verfügt die Gemeinde Wohratal in den Ortsteilen Wohra und Halsdorf über entsprechende Bauplätze in den Neubaugebieten. Neubaugebiete in den Ortsteilen Langendorf und Hertingshausen gibt es aktuell nicht.

Im Ortsteil Langendorf verfügt die Gemeinde Wohratal allerdings entlang der Straße „Flohweg“ über kommunale Grundstücke, die auch teilweise nach dem Flächennutzungsplan als Mischgebiet ausgewiesen sind. Diese sind aber wasser- und abwassertechnisch nicht erschlossen.

Anfragen hinsichtlich eines Verkaufs wurden in der Vergangenheit aus diesem Grund sowie unter Hinweis auf das bestehende Bauplatzangebot der Gemeinde Wohratal in den Ortsteilen Wohra und Halsdorf abgelehnt.

Aufgrund einer aktuellen Anfrage hat sich nun die Frage einer zahlenmäßig übersichtlichen Bauplatzentwicklung für Ortsansässige neu gestellt.

Prädestiniert für eine derartige Entwicklung könnte der o.g. Bereich entlang des Flohweges sein, da er sich im Eigentum der Gemeinde Wohratal befindet. Eine mögliche unverbindliche Bebauungsvariante ist auf dem nachstehenden Kartenbereich skizziert.



Für eine Umsetzung eines derartigen Projektes wären die Änderung des gültigen Flächennutzungsplanes sowie ein Aufstellungsverfahren für einen Bebauungsplan erforderlich. Zudem müsste der Bereich wasser- und abwassertechnisch erschlossen werden. Hierzu wäre eine Kooperation der Gemeinde mit einem Erschließungsträger denkbar, der ein solches Projekt vorfinanziert.

Um einen ersten Eindruck zu gewinnen, ob für die Ausweisung von Neubauplätzen in Langendorf ausreichend Interesse besteht, möchten wir interessierte Bürgerinnen und Bürger bitten, Kontakt mit der Gemeindeverwaltung aufzunehmen. Bei Interesse wenden Sie sich daher bitte bis Ende August dieses Jahres an Bürgermeister Peter Hartmann, Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal, email: p.hartmann@wohratal.de.

Wohratal, den 18.05.2017

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Wohratal

Peter Hartmann
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Wohratal



Bekanntmachung zur Durchführung eines Bürgerentscheids gemäß § 55 Abs. 2 Hessisches Kommunalwahlgesetz

1. Tag des Bürgerentscheids:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wohratal hat in Ihrer Sitzung am 25.04.2017 beschlossen, am Sonntag den 24.09.2017, zusammen mit der Bundestagswahl einen Bürgerentscheid (Vertreterbegehren) gemäß § 8b der Hessischen Gemeindeordnung durchzuführen.

2. Die im Bürgerentscheid zu entscheidende Frage lautet (§ 55 Abs. 2 Satz 2. Nr. 2):

Soll es einen Gemeindeverwaltungsverband nach § 30 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) der beiden Kommunalverwaltungen von Rauschenberg und Wohratal unter Beibehaltung eines Bürgerbüros im Bürgerhaus Wohratal geben?"

3. Die Begründung der Fragestellung zum Bürgerentscheid lautet:

Ein Gemeindeverwaltungsverband bündelt die Kräfte beider Kommunalverwaltungen, ermöglicht Einsparungen und verbessert die Leistungsfähigkeit beider Kommunen.

Wohratal, 12.05.2017

Der Gemeindevorstand
der Gemeinde Wohratal

Peter Hartmann
Bürgermeister

Gemeinde Wohratal - Gemeindevorstand Straßenreinigung



Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir weisen darauf hin, dass nach den Bestimmungen der Straßenreinigungssatzung die Grundstückseigentümer zur Straßenreinigung verpflichtet sind.

Die zu reinigende Fläche erstreckt sich vom Grundstück aus bis zur Mitte der Straße. Das Hauptaugenmerk ist auf die Straßenrinne zu richten einschließlich der Entfernung des dort wachsenden Grases. Soweit nicht besondere Umstände ein sofortiges Reinigen notwendig machen, soll die Reinigung samstags und vor gesetzlichen Feiertagen erfolgen.

Die Kanaleinlaufschächte dürfen zum Unterbringen des Kehrichts nicht benutzt werden.

Für Grundstücke, die zwischen zwei oder an mehreren Straßen liegen, erstreckt sich die Reinigungspflicht nicht nur auf eine Straße, sondern auf alle entsprechenden Straßen.

Wir bitten darum, der Straßenreinigungspflicht nachzukommen, nicht nur aus hygienischen Gründen, sondern auch zur Erreichung eines gepflegten Ortsbildes.

Die Verhängung von Geldbußen ist immer das letzte Mittel zur Erzwingung satzungsmäßiger Vorschriften.

Wir sind der Meinung, dass es auch auf gutlichem Wege geht und dass es im Interesse eines jeden Einzelnen liegen muss, auch seinen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes zu leisten.

Ihre Gemeindeverwaltung

Information zum Projekt „Gemeindeverwaltungs- verband Rauschenberg/Wohratal“

Die Gemeindevertretung Wohratal hat in ihrer Sitzung vom 25.04.2017 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung eines Bürgerentscheids (Vertreterbegehren) nach § 8b der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) über die Gründung eines Gemeindeverwaltungsverbandes. Der Bürgerentscheid hierüber findet am Sonntag, dem 24.09.2017, zusammen mit der Bundestagswahl statt.

2. Die Fragestellung zum Bürgerentscheid lautet: „Soll es einen Gemeindeverwaltungsverband nach § 30 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) der beiden Kommunalverwaltungen von Rauschenberg und Wohratal unter Beibehaltung eines Bürgerbüros im Bürgerhaus Wohratal geben?“

3. Die Begründung der Fragestellung zum Bürgerentscheid lautet: Ein Gemeindeverwaltungsverband bündelt die Kräfte beider Kommunalverwaltungen, ermöglicht Einsparungen und verbessert die Leistungsfähigkeit beider Kommunen.

Bei Bildung eines Gemeindeverwaltungsverbandes müssen nicht mehr in enger räumlicher Nähe an zwei Standorten für die gleichen Aufgaben Verwaltungsspezialisten vorgehalten werden. Doppelstrukturen werden weitgehend abgebaut. Es kommt zu einer Bündelung der Kräfte.

Synergieeffekte in Urlaubs- und Krankheitsfällen sind möglich, um so letztlich auch die Kontinuität des Verwaltungshandelns zu sichern und einen uneingeschränkten Bürgerservice bieten zu können.

Finanzielle Einsparungsmöglichkeiten durch das Zusammenlegen von EDV und Lizenzrechten werden erzielt.

Nachfolgend zusammengefasst die Eckpunkte eines Gemeindeverwaltungsverbandes

- Die jeweilige Gemeinde/Stadt bleibt selbständig.
- Die jeweiligen Gremien behalten ihre Zuständigkeit.
- Die örtliche Identität und Besonderheiten bleiben bestehen.
- Die Ehrenamtsdichte bleibt hoch, da diese mit der Identifikation zur Kommune verknüpft bleibt.
- Personal und Sachkosten, die vom Bürger getragen werden müssen, werden gesenkt.
- Es ergeben sich neue Entwicklungsperspektiven für das Personal.
- Die Bürgermeisterstelle in Wohratal kann von haupt- auf ehrenamtlich umgestellt werden.

Der entscheidende Unterschied zu einer Gebietsreform (Fusion) ist, dass es nicht zu einer neuen Gemeinde mit neuem Namen kommt und wie oben dargestellt, beide Kommunen ihre Eigenständigkeit behalten.

Zur Unterrichtung der Bürgerinnen und Bürger von Wohratal und Rauschenberg finden gemeinsame Informationsveranstaltungen durch die Bürgermeister von Rauschenberg und Wohratal an folgenden Tagen statt:

22.06.2017, 20.00 Uhr, DGH Treffpunkt Halsdorf

28.06.2017, 20.00 Uhr, DGH Hofreite Wohra

29.06.2017, 20.00 Uhr, DGH Dorfscheune Langendorf

05.07.2017, 20.00 Uhr, DGH Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

24.08.2017, 20.00 Uhr, Bürgerhaus Kratzsche Scheune Rauschenberg

Für weitere Fragen zum o.g. Thema stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr
Bürgermeister
Peter Hartmann

Veranstaltungskalender

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Montag, 19.06. und Montag, 03.07.2017 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden.

Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Neu in Marburg: Akupunktur-Ausbildung an der Heilpraktikerschule Wegwarte.

Wir laden Sie herzlich zu einem Infoabend am 7. Juni um 19.00 Uhr in unsere Schule ein und stellen unseren neuen Ausbildungszweig vor.

06422-938844, S. Mai 938897,
www.
heilpraktikerschule-wegwarte.de

Alters- und Ehejubilare Juni 2017

OT Halsdorf					
06.06.	Herr	Heinrich Hoch	Gartenstraße 2	85	Jahre
10.06.	Frau	Therese Smolarczyk	Hohe Straße 2 A	70	Jahre
23.06.	Frau	Angelika Barwisch	Dingelstedtstraße 7	70	Jahre
26.06.	Frau	Maria Engelmann	Hohe Straße 10	80	Jahre
29.06.	Herr	Heinrich Linker	Triftweg	80	Jahre
OT Langendorf					
04.06.	Herr	Edmund Bohrmann	Schulstraße 4	70	Jahre
09.06.	Frau	Hannelore Diehl	Untere Dorfstraße 14	75	Jahre
Ehejubilare					
OT Halsdorf					
10.06.	Ehel. Erika u. Siegmund Edinger, Auestraße 26			Goldhochzeit	
OT Langendorf					
22.06.	Ehel. Irmgard u. Hans Dombrowski, In den Berggärten 11			Juwelenhochzeit	

WiWo - Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer

Tel.: 06424 92 89 60 | E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer
der 22. des Vormonats

So. 04.06.

Langendorf: 10:00 Uhr, Brunnenfest Langendorf, Dorfplatz an der Dorfscheune.

Do. 08.06.

Halsdorf: 20:00 Uhr, Ortsbeiratsitzung Ortsteil Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf.

Mi. 14.06.

Langendorf: 11:00-13:30 Uhr, Senioren-Treffpunkt Wohratal (Grillveranstaltung), Dorfscheune Langendorf.

Sa. 17.06.

Hertingshausen: 14:00 Uhr, Königsschießen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

Halsdorf: 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung 1.DV Kastebier 1977 Halsdorf, Grillhütte Sportplatz „Stadion Rote Erde“.

03.07. - 14.07.

Wohra: Ferienspiele Wohratal, Gemeinde Wohratal, Hofreite Wohra.

Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal

Der Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal veranstaltet am Samstag, den 16. September eine Vereinsfahrt in den Reinhardswald. Hier besuchen wir die Fischzucht Dworak in Trendelburg-Wülmerssen. Alternativ kann hier auch das dortige Wasserschloss besichtigt werden. Gegen Mittag ist eine Tour durch die Altstadt von Hann.-Münden geplant, wo sich auch eine Einkehr zu einem Imbiss anbietet. Gegen 14.15 Uhr steht eine Schifffahrt auf der Weser an, die ca. 1,5 Stunden dauert. Nach der Weserfahrt geht es Richtung Kassel weiter, wo wir in der Brauhausgaststätte „Knallhütte“ bei Essen und Trinken den Tag ausklingen lassen, bevor wir dann die Heimreise antreten werden.

Abfahrt Wohra/Halsdorf: 7.30 Uhr – Rückankunft: 21.00 Uhr

Fahrtpreis: 25,-- Euro (Bustransfer, Schifffahrt, Eintritte)

Verbindliche Anmeldung bei gleichzeitiger Zahlung des Fahrtpreises bis zum 01.07.17 beim 1. Vorsitzenden Heinrich Dehmel.

Begegnungscafé

Herzliche Einladung zu einem gemütlichen Nachmittag- bei schönem Wetter in der freien Natur- bei schlechtem Wetter im „Treffpunkt“ in Halsdorf, **am Di. 13. Juni 2017 ab 15.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen

Ihr Team vom Begegnungscafé

In eigener Sache:

Wir bitten darum,

Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.

Besten Dank.

Lange gut leben



DRK Haus- und Gartenservice

Ihr persönlicher Hausmeisterdienst

Wir erledigen Arbeiten im/am Haus oder Garten – zu absolut fairen Preisen!

Wir informieren Sie gerne:



DRK Kreisverband Marburg-Gießen e. V.
 Tel. 0641 40006-0 oder 06421 9626-0
 („Haus- und Gartenservice“)
 Mo.–Do. 8–19 Uhr, Fr. 8–17 Uhr
 hausmeisterdienste@drk-mittelhessen.de
 www.drk-mittelhessen.de



Laggels'
bio - Erdbeeren
zum Selbstpflücken
 Gesunde, aromatische Früchte direkt vom Feld in Ebsdorfergrund-Leidenhofen
Pflückbeginn und Öffnungszeiten auf Band: Tel.: 06424 - 921 0 194
 oder unter www.laggels-bio-erdbeeren.de

WERBUNG
 DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier Corporate Design
 Präsentationsmappen Flyer Stempel Postkarten
 Plakate Webseiten Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
 Tel.: 06424 92 89 60
 E-Mail: info@jb-grafik.de



WAGGONHALLE MARBURG JUNI '17

Do 08. - So 25.06., tägl. außer Mo · 20 Uhr
Compagnia Buffo Verbotene Liebe
 Eine Zelttheater-Produktion



Di 13.06. · 20 Uhr
Schmarowotznik Nebbichl
 Klesmer und jiddische Lieder | Konzert

Do 22.06. · 20 Uhr
Les Brunettes The Beatles Close-Up
 A-Cappella-Konzert



So 25.06. 15 Uhr
Theater GegenStand Der Froschkönig
 Märchentheater für Kinder ab 4 Jahren

So 25.06. · 19 Uhr
Crossing Over Funky World Music
 Konzert · 25. Kultursommer Mittelhessen



Karten sind im Vorverkauf in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter www.adticket.de, bei Marburg Stadt & Land Tourismus GmbH, Erwin-Piscator-Haus, Tel. 06421-991215 und im Rotkehlchen in der Waggonhalle erhältlich | www.waggonhalle.de

Lange gut leben



Rotkreuz-Reisen

Ihr betreuter Urlaub mit dem DRK

Schöne Reiseziele, tolle Angebote und zuverlässiger Service mit Betreuung

Wir informieren Sie gerne:

DRK Kreisverband Marburg-Gießen e. V.
 Tel. 0641 40006-0 oder 06421 9626-0
 („betreutes Reisen“)
 Mo.–Do. 8–19 Uhr, Fr. 8–17 Uhr
reisen@drk-mittelhessen.de
www.drk-mittelhessen.de





Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband
Marburg-Gießen

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.

Tel. 0641 40006-0 / 06421 9626-0

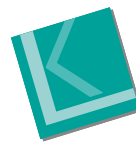
www.drk-mittelhessen.de



Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthausen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de



Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Unsere Betriebsferien sind vom 26.06. – 01.07.2017
Ab 03.07.2017 sind wir wieder für Sie da.

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Unsere Juni-Aktion zum Jubiläum

Neue Tischmodelle mit Jubiläumsrabatt!



HAUS- UND HANDWERK WIR FEIERN **LEBENSRAUM**
20 Jahre
AM SA. 16.09.2017
Von 11 bis 20 Uhr auf dem Gelände
unseres Möbelladens „Lebensraum Naturmöbel“
Alte Kasseler Str. 43 • 35039 Marburg



Viele Ausstellungstische zu Jubiläumspreisen!

St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM
www.Naturmoebel-Marburg.de
Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr



Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190